

WindEnergy Hamburg

Wind treibt die Energiewende an

[30.9.2024] Auf der WindEnergy Hamburg 2024 präsentierten über 1.600 Unternehmen und mehr als 43.000 Besucherinnen und Besucher die neuesten Technologien der Windenergiebranche.

Vom 24. bis 27. September 2024 war das Hamburger Messegelände wieder das Zentrum der weltweiten Windenergiebranche. Mehr als 1.600 ausstellende Unternehmen und über 43.000 Fachbesucher aus rund 100 Nationen trafen sich auf der WindEnergy Hamburg, der internationalen Leitmesse der Windenergie, so der Veranstalter Hamburg Messe und Congress. Gemeinsam präsentierten sie die neuesten Entwicklungen der On- und Offshore-Windenergie und diskutierten über die Rolle der Windenergie als Schlüsseltechnologie für die Energiewende. Im Mittelpunkt der viertägigen Veranstaltung standen leistungsstarke Windenergieanlagen der nächsten Generation, hybride Energiespeichersysteme und digitale Überwachungslösungen. Die vorgestellten Innovationen unterstreichen die rasante technologische Entwicklung der Windbranche, heißt es in der Pressemitteilung. Sowohl für den Ausbau an Land als auch auf hoher See wurden konkrete Projekte und Fortschritte präsentiert, die einen wichtigen Beitrag zur weltweiten Energiewende leisten sollen.

Zum Auftakt der Messe betonte Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Bündnis 90/Die Grünen) in seiner Rede die Bedeutung der Windenergie als Rückgrat der Energiewende in Deutschland: "Wind ist schon heute die wichtigste Stromquelle, aber wir wollen beim Ausbau noch schneller vorankommen. Die sehr guten Genehmigungszahlen für Wind an Land und die Zuschläge in den letzten Ausschreibungen zeigen, dass unsere politischen Maßnahmen greifen. Jetzt heißt es: Weiter so!" (a1)

<https://www.windenergyhamburg.com>

Stichwörter: Kongresse, Messen, WindEnergy Hamburg

Bildquelle: Hamburg-Messe und Congress/Romanus Fuhrmann

Quelle: www.stadt-und-werk.de